

Gebots- und Verbotsszeichen



Begegnungsverbot



Überholverbot für alle Fahrzeuge



Mindestabstand in Metern, der vom Aufstellungsort der Tafel an eingehalten werden muss (hier 40 m von der rechten Seite in Fahrtrichtung).



Sog- und Wellenschlag vermeiden



Anhalten vor beweglichen Brücken, Sperrwerken und Schleusen. Vor dem Sichtzeichen warten, bis die Durchfahrt freigegeben wird!



Das auf der Zusatztafel angegebene Schallsignal ist zu geben (hier ein langer Ton)



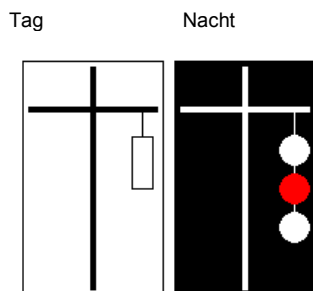
Festmacheverbot



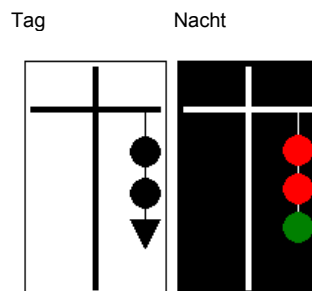
Liegeverbot



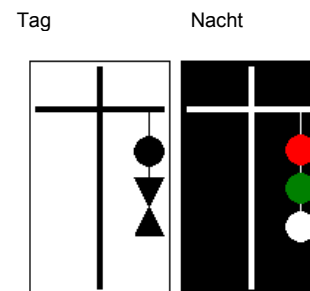
300 m vor und hinter diesem Zeichen Ankerverbot



Schutzbedürftige Anlage, Sog und Wellenschlag vermeiden.



Außergewöhnliche Schifffahrtsbehinderung



Dauernde Sperrung der Seeschiffahrtsstraße, Weiterfahrt verboten

Schallsignal:





Dauernde Sperrung einer Teilstrecke der Seeschiffahrtsstraße.
Weiterfahrt in der Teilstrecke verboten!



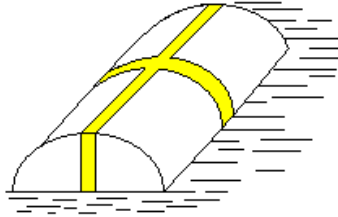
Diese Anlage ist dauernd gesperrt.
Durchfahren oder Einfahren verboten!



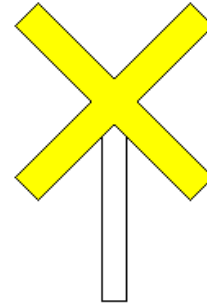
Brücke, Sperrwerk oder Schleuse geschlossen.
Durchfahren oder Einfahren verboten.



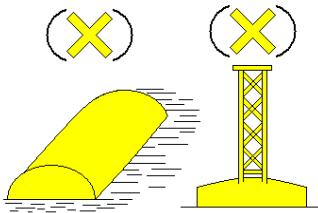
Die Geschwindigkeit durch das Wasser in km/h, auf dem NOK über Grund in km/h, die nicht überschritten werden darf (hier 12 km/h).



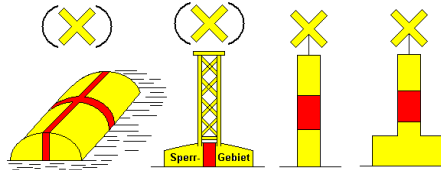
Gesperrt für Maschinenfahrzeuge und Wassermotorräder wegen Badebetriebes.



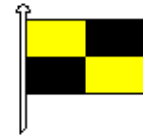
In einem Abstand von weniger als 500 m zum Ufer darf die Geschwindigkeit von 8 km/h (4,3 sm/h) - außerhalb des Fahrwassers - wegen Badebetriebes nicht überschritten werden.



Kennzeichnung besonderer Gebiete und Stellen, z.B. Warngebiete, Fischereigründe. Die Bedeutung kann der Seekarte und der Beschriftung des Schiffsfahrtszeichen entnommen werden.



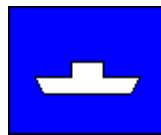
Sperrgebiet. Befahren für alle Fahrzeuge verboten.



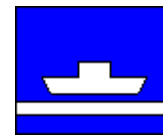
Anhalten!
Aufforderung durch Fahrzeuge des öffentlichen Dienstes.
Schallsignal:



Ende einer Gebots- oder Verbotsstrecke.



Fährstelle, freifahrende Fähre.



Fährstelle, nicht freifahrende Fähre.